In bas biefige Sambeisregifter für bie Stabt ift beute auf Blatt 409 bie offene Sanbeisgefellfellicaft in Stema Conbermann & Bippig in Dobendein Grafital fowie meter eingetragen werken, bos beren Gelellichafter find Die Architetten Rart Otto Conbermann und Sans Rarl & ppig, Beibe in Boben Bein-Brnft bal, und bog die Gef Uichalt am 29. Rosember 1920 err ctet worden ift. (Engegeb rer Geldaltsamite: Bancefoaft und Ensfit ung ardiettonifder Arbeiten.) Emilgeriat Dobentein-Ernfthal, ben 25 & bruir 1921.

Ja Das Dieft.e Danbeisrenifter inr Die Do ter in Dente aut Blatt 169 Die gi ma Chemifot Bleideret, Farberet und Appreint Dermiborf Baul Cpit in Dermiborf jomte weiter eingetragen morben, bag beren Subaber ift ber Raufmann O.far Baul D. g tu & eiberg t. Sa. unb bağ bem Betriebsleiter Bermann Robert Rottaer in Bermsborf Britara exteilt ift. Amsseriat Dobenkein: Granthal, ben 25. Februar 1921.

Bords Zobesertlarung bis am 19. Januar 1860 to Reutuchen bet Chemnit geborenen anlett in Derlangmit mobnoaft gemefenen Fabritarbeiters Gruft 28 theim Benebig, ber am 10. Da 1910 Oberlangwit verlaffen bat und fettbem verfoollen ift, mud auf Autrag jeines Bflegers, Des Agenten Coriftian Friedrich Bilidner in Rentirchen, bas aufgebot erloffen und als Aufgebotstermin ber 28. September 1921, bormittags 10 Uhr

war bem bieff; en Amtsgerichte beftimmt. Es ergebt die Suffordeinig, 1. an ben Bermifter, fic fpateftens im Aufgebotstermine an m.iben, mibriger falls feine Tobesertiarung erfolgen wird, 2. an Mue, Die Mustunfe fiber Beben und Too bes Bermigten geben toanen, fpareftens im Anfgebotstermine bem Gerichte Angrige gu erftatter.

Amtheericht Dobemtein Grutthal, ben 12. Fornar 1921.

## Privat=Wohnungsbanten betr.

Um die Bantatigleit au fordern und die Wohnungenot und Mibitellift tett gu mindern, wird Mr im Jahre 1921 gejdaffene Renbanten, melde obae Reiche., Staatte ther & meinorbeib Ife errictet werben, von ber Bohaungs befd lagnahme und Mietpreisfeftjegung burd bas Bohaunasomt abgefeben. Sobenftein-Ernfthal, am 24. Februar 1921. Der Stadtrat.

Ameritanifdes Beigenmehl gegen Boriegung Der Beneummuteitatte, jene Bitfon 750 Gramm auf Abfontit 9 ber grinen Rochnebitarte. 1 Bfo. = DRt 490. Baum, actel, Breifchnetder, Beinge, Bayit, Sonetder, Schuberth Radf, Starte, Reinholb, Zaric. mann, Berm. Uglig, Better, &. 28 Bagner, 28 ber, Beinze d, 28 g. f, Dittler, Grag, Gatg, Binter, Bitfoold, Steine-t, Grm. BBagner, Betchelt, Rinbel, Reuter, Eticle, Fecner, Fr. Bobne, Menger, Berger, IR nfel, Roisfo, Biebner, Berein ber Fiftbefoibeten Ronfum-Berein. & Biec Mbpolungstag: 5. Mara 1921; Die Marten verfallen bann. Die beltiferten Martenabichatite find von den Bandtern bis gum 8. Mars 1931 an bie Ginfaufsgenoffenicaft "Deitar" abguliefern. Dobenfietn Gruftibal, am 25. Februar 1921. Das fabt. Lebensmittelamt.

in den befannt gegebenen Beidaften genen Marte P 4 ber geiben bram. Marte 92

ber braunen Rartoffeltorte. Connabend Rinoffetia, 100, 1 Bjuno 6 Mart. Jece Berton 125 Gramm.

Bebensmittelfacten: R. 2781-2910: 7 - 8; 2911-3010: 8-9.

Tonnersiag die 1. Sitzung unferer neugewähles Serr ftelle. Borfteber Riedel dantt tem ten Stadtverwaltung ftatt, die mogl auf allen Teil des Rollegiums, der ihn gewöhlt habe, für

Setten unter dem Banne der Borfiehermahl das Bertrauen und verspricht objective Geichaftsstand. Sämtliche Ratsmitglieder mit Berrn Bur- fuhrung. germeifter Dr. Bat an ber Spite fowie alle 24 Derr Stadto. Rudelt fchlagt vor, die bei-Stadtverordnete wohnten ihr bei.

zunächst leitet eröffnet sie furz nach 8 Uhr , in Vorschlag. verlieft den Rudblid auf die vergangenen Berr Giadtv. Rrauß ichlägt Geren Degen-Ritegs- und Friedensjahre fowie por alem auf hardt, Berr Stadtv. Rob. Wolf Berrn Wagner das Jahr 1920, den wir infolge feines Um- vor (Lachen im Buhörerraum). fanges erft in der Sonntagsnummer bringen! Bon 40 abgegebenen Stimmen entfallen 18 konnen, und vollzieht die Einweijung der neu- auf Bern Bagner, 12 auf Berrn Freitog und bez. wiedergewählten Damen und herren des 10 auf herrn Degenhardt; herr Wagner ift fo-Aollegiums. 3u Buntt 2:

## Babl des Gefamiborftandes für das Stadtper or dneten :Rollegium

verlieft Serr Burgermeifter Dr. Bat gumachft Berren Reingard, Rraft, Uhlig und Roffel, Serr fülzienden: Frau Dr. Frank, das Leipziger Bolaldie einschlagenden Bestimmungen der Geschäfts. Stadto. Rtaus Die Berren Riedel und Degen- quarteti und herr Rantor Schiefer. Werle un'e. pericht vermteilte den Soloffer Geifler aus Dresben ordnung und übergibt fodann ten Borfig und hardt, Berr Stadto. Wagner die Berren Rob. ret beiten al en und neuen Rirchenmufiter, die Leitung der Sitzung an das an Jahren Wolf und Georgi vor. altelte Mitglied, Frau Stadto Zimmermann.

und bitter um rege Mitarbeit

gewesen sei, daß die stärtste Fraktion den 1. Februar, nachmittags 5 Uhr statt. Borfigenden ftelle.

die burgerliche zwar die startste Fraktion sei , nung ift diese in der 1. Sitzung zu verlesen. Sie -e. Ein Gaal fest im Ragmen einer bag daß aber die Arveitervertreter die größte Stm. ift an fich fegr veraltet und bedarf mancher rifchen Rirchweih veranftallet der Dundhar mengatel erhalten hatten; die geringe Bantbeiei- Menderung. ligung von nur 52 Prozent muffe auch in Betracht gezogen werden. 48 Prozent hatten por der Ge chaftsordnung für zweilmäßiger, da bei Anzeige in der Sonntagsnummer bringen. allem destralb nicht gewählt, weil die Bail nicht der Berlefung die Einzelgeiten nicht behalten -e Bir werden gebeten, darauf hinzuweis geheim war, viele auch noch aus dem Grund, werden fonnen. weil sie im Bardament fein Seil für das Brcbetariat erbliden. Er ichlagt Beren Emil Riedel verordneten ein Stud der Beich fisoronung aus. Moche wieder ihren Unfang nehmen. als 1. Borfteber vor.

bei der wie bet allen folgenden die Berren Burgermeifter Dr. Ban erwidert dar genrffenfcheft II bot in hrer tugl d abgehaltenen Stadt & ip,ig mit diefer Angelegenheit nich's an Stadtov. Georgi und Rrauß als Mahlgehilfen auf eine Neuauflage fei deshalb nicht erfolgt, Berlammlung beidliffen, für die Einenerung der tua hat. 28 tommt dab i lediglich die Leipsiger tätig find, ergist, daß auf herrn Reinigard 12 weil eine neue Geschäftsordnung im Entwurf Gloden 200 Mit au menden. und auf herrn Riedel feche Stimmen entfallen bereits vorhanden fer, deren baldige Bor- - Geredorf, 25. Februar. Die Echni m. b. g. in Frage. Die Leitung der Genoffenschaft find; fechs Stimmzettel find umbeschrieben (Pfui- legung erwünscht fei eine Berlefung habe da- auffichung n eitrenen fich eines berari'g guten 8 - bat auf Aufcage mitgeteilt, es beftebe hoffnung, baß und andere Zwischenrufe wie: Arbeiterverrater her geme teinen praftischen Bert. im Buhörerraum).

daß herr Reinhurd gum 1. Borftener gewählt Umlauf gu jegen. fei, weil die Geschäftserdnung vorschreibe, daß Berr Bu:germeifter Dr. Bat entgegnet bem. Bewäilte also mindestens 13 Stimmen erhal aber auch der Borftand mit der Durchsicht des fochen bielt am veraangenen Sonntag bier eine feb feiner einstimmig angenommenen En schlieftung ten muffe, wird aber von herrn Bürgermeifter al en Entwurfs beawtragt werden tonne. Dr. Pat dahin belehrt, daß diefer Befdluß Gert stello. Borfte jer Riedel bemangelt figenbe And Solimpert aus Binenbain beit DR ti. ferung der Levensmittelversorgung erhoben nicht im Einflange mit dem Gefet ftele. Leere das bie Erneuerung der Geschäftsordnung nicht met, daß ber Berband bereits 5500 welche die Lebems al. ung nur verteuere und dem Bettel gelten als nicht abgegebene Stimmen fc betrieben worden fei, als es notwendig ge- | Dtalleter iab t und daß fic ein Bondesverband to letten Ausbau der Zwangswirtschaft gleichund gab'en daher nicht (Ent deidung des Dber- wefen ware. Der Borftand moge ihre Be- oen rachten Bochen in Dresben b iben werbe. Der femme. verwaltungsgerichtes). Der Proteit fei daher ratung mönlichft schnell vorne men laffen. reditlich nicht berrundet.

Berrn Reinhard als 1. Borfteher und bittet ihn, bas jestige Rollegium mahrscheinlich eine noch Der Bo figende der Deuischnaten Bolt pirtet, beo bachter worden ift. Die Löhne fliegen im die Geschäfte unparteisch und gerecht zu leiten | rudf hrittlichere beschließen werde. "Wir als Rom. Orisgroppe Balbenburg mid Umgig nd, Rammer- ersten Dreiv'erteliahr 1920 für Sandwerfer um jum Mobile ber Stadt.

nummehr den Borfitz, danit für das ihm ent dem Raffen ampf bis zur Ent deidung". Durch 3a b'e Deutschnationale Bolteparter, Ortsgruppe Arbeiterinnen um 237 Proz. Die Lohnfumme gegengebrachte Bertrauen und verspricht, das die Schuld der Sontaldemofraten sei heute die Banger due dort. Faiten, wurde als Bertreter des der stadtischen Arbeiter aufs Jahr berechnet, die Amt unparteiisch, gerecht und sachlich zu füh- Geschide der Stadt in die Sande der Bürger- Berbandes abgeordnet Ber Arno Bogel Bangendu 4. 1914 noch 21 701 Mart beirug, bezifferte fich ren und auf gedei liches Busammenurbeiten mit lichen getommen (Gehr richtig! im Buhörerraum). borf gar bie Grandurgsverfremlang in Dresden Ende 1920 auf 1 300 000 Mark. Die Jahresdem Rate bedacht zu fein. Er bi'te, ihn gu Eine Erleichterung der wirtschaftlichen Lage durch wurden bestimmt die Betren Ruit Bigner-Bangen fumme der Gehalter für Beanite und Lehrer, unterstützen und reze mitzuarbeiten. Politit spiele Porlamente fet nicht möglich. Die Rommunisten aus borf und Balter Bachmarn Rutroen und the Ende 1914 insgesamt 324 000 Mart, Ende ja hier nicht die Rolle wie in anderen Parla- wurden fich nicht an die veraltete Gefchaftsord. & aulein Martha Steole Barger dureder! menten und das Trennende muffe in den Sin- nung binden. ter. bas Gemeinsame aber in den Bordergrund Bert Stadto. Bagner weist die Ausfüh- wurde von den hiesigen Schul indern Raglers Gers und Gemiffen fol'en uns leiten.

wählt wirb.

den Schriftführer in einem Baglgang durch Betherr Bürgermeister Dr. Pat, der die Sitzung tel zu mahlen und bringt dafür herrn Freitag de I zum 2. Borsteher sowie d'e herren Wag auf das Mädchen ab, das leicht im Ruden ge

mit jum 1. und herr Freitag zum 2. Schrif fichrer gewählt.

Frau Stadto. 3 im mer main heißt auch der Bahl erjaiten die herren Riedel 22 Georgi niger Rantor Geilsdorf, tommen jum Bortrage. Blur den Banbler und Monteur Baff aus D esben ihrerseits die Mitglieder herzlich willfommen 18, Wolf 18, Kraft 14, Roffel 13, Reinhard 13 Siffentlich werden die Bemühungen tie por mit einem Betle viedergeichlogen und ihn sodann U.lig 12 und Degenhardt 11 Stimmen; die eisten a lem Berr Ran or Schiefer um das Bullande in berauben versucht. Der Schwerverlette ift an herr Stadto. Freitag ichlagt herrn Rein- fie en gelten daher als gewahlt. Die 1. Sitzung tommen des Konzertes gehabt hat, durch recht dem felben Abend noch im Dresdner Friedrichadter hard als 1. Berfteher vor, da es sisher Brauch des Ausschusses findet am Freitag, den 25. regen Besuch der Bürgerschaft belohnt. Im Bor Rea tenhans verftoiben. Geißler wollie mit der ge-

herr Stadto. Rrauß entgegnet dem, daß fchaftsordnung): Rach § 19 der Geichaftsord fiellen gu haben.

guhandigen; diefe 24 Stud mußien "trot ber

Mehrheit vorhanden fein, der daß ein neuer Ausschuß zu mahlen fei, daß Berband junger Ausomnte für Mittel- und Beft. fierung von Gewerbe und Rleinhandel ftatt. In

Frau Stadto. 3 immermann begrußt schaftsordnung feine große Bedeutung bei, da feffelr ben Bo trag ther "Bolitit und Bindwirticaft". Die Lo mbewegung, wie fie in hiefiger Stadt muniften vertreten die Algemeinteit, die wir fetreidr Bille Baldenburg, ergangte die Ausfahrungen 171 Prozent, für gelernte Arbeiter um 178 Breg. herr Boriteher Reinhard übernimmt als Ausgebeute e betrachten und beharren auf und begruste bas angebotene gemeit fame Arbeiter. für umgelernte Arbeiter um 185 Brog. und für

gestellt werden Das Wohl der Allgemeinheit fei rungen des Berredners gurud: die Kommunisten "Wetlitreit der handwerker", wo man sennenbeoberfte Richtschnur, weniger Parteiprogramme als eien duran schuld, wenn beute die Arbeiterreis schienenes, wahres, deutsches Kinderland betrat. außerordentlich stürmtsche politische Berfammtreter hier in der Minderheit seien Er schildert Das hat gewiß, jeder empfunden, der jene lung fand hier am Dienstay statt. Die natio-Serr Stadto. Bornich leg I ichlagt als donn die Borgange bei ben Be-handlungen Aufführung mit erlebt hat. Das flotte, unge- nal sozialtstifche Arbeiterpartei wollte eine Ber-2 Borfteber Serrn Riedel vor, der mit 17 zwischen ihnen und den Romnuniften, die, zwungene, natürliche Spiel der wackeren, Mei- sammlung abhalten, die aber von den sozial-Stimmen bei fieben Stimmenthaltungen ge nachdem noch die herren Riedel, Fre i= nen Schauspieler zeugte von forgfältigster Arbeit temofra'ischen Arbeitern gesprengt wurde, wobel

gesprochen haben, herr Studto. Araus noch heinze. Wir danten ihm und allen seinen bel mals von seinem Standpunkt aus barlegt.

Berr Stadto. Degenhardt fiellt den Rindern und feiner Gemeinde bereitet hat. Alurag, die Gefcaftsordnung zu verlefen, ber | - Lichtenftein=C., 24. Febr. Ben einem mit 13 gegen 11 Stimmen angenommen wird . Sausweber versuchten zwei Unbefannte, Die in worauf herr Borfteber Rein ard Die Ber- beffen Wohnung erichienen und unter Borgeilesung vornimmt; währenddem leert jich ber Bu- gung einer Metallmarte sich als Beamte aushöreriaum nach und nach.

gum Borte melbet, gegen 1/2 11 Uhr gelchloffen.

## Antlide Bedielfurfe Dom 24 & bruar.

sauf put 100 Bulb Rr , Fr , Bef	24 Gelb	¥.   Pirtef	as. Delb	2.   Orlet
bolland	\$100,50	1 2.U4 60	2072 90	2077,10
Belgien	460 50	461 60	467,10	458,50
Rormegen	1078,00	1076,10	1061,40	1068.60
Danemari	1113,85	1116 15	1093,90	1101,10
Schweben	1871,60	1374,40	1359.60	1362.40
Sinuland	182 80	182 70	189.60	190,-
Stalten	232.60	228	221,25	291 75
Bonbon 1 Bf. 6t	238,60	289	285,95	286 76
Remport 1 Doll.	61,18	61.82	60 68	60,77
Barts	441 80	441,20	489,55	440 45
6dwety .	1018,95	1091,65	1005,95	1008,05
Spanten	84 ,15	810.85	840,15	841,86
Bien, alt			_,_	
Dt Defterrete	13,18	13,22	13 23	18,27
Brag	76 66	76 86	76,15	76.35
Bubabeft	10,98	11.02	10,161/9	11,141/,

Der Wert der Mart in Pfennigen.

Denterrent	HH! - H	uminiment Services	trater wentleuturie.		
3n	2./2.	22./2	3n	28./1.	22./2.
Solland	8,1	8,1	England	8,7	8.6
weig en	17,7	17,6	Amer ta	6,9	6,9
Rorme, en	10,6	10,6	Frantieta	18,4	18,4
Danem art	10.2	10,2	Schwetz	8,0	8,0
Gd meden	8,8	8,8	Spanien	9,6	-
Jiaiten	86,7	86,7			
-				_	-

## 12 STOPPEN SELECTION AND ADDRESS OF THE PERSON ADDRESS OF THE PERSON

Asbeitfeins@rifthal, 25. Febr. 1921 tagsitoer stemlich warm, judofilice Binde.

Zemperatur am 24. Februar : Strimm - 19, 12 Hoz +57. Magimas +60 | rungen ber löhne mib Bauftoffpref.

-e. In der gestrigen 1. Sitzung des neugegiums wurden, wie der an anderer Sielle mic- Baumgartel wieder einen feiner Liebesantrage. dergegebene Bericht aussührlich besagt die Ber- Als das Madchen ihn abwies, zog er einen ren Frit Reinhard jum 1. und Emil Rie Revolver aus ber Tafche und feuerte zwei Schuffe ner und Freitag zu Schriftführern gewählt; streift wurde. Sierauf schoß sich Bigaus eine außerdem wurde noch die Bahl des Rechts- und Rugel in den Mund. Er war sofort tot. Finanzausschuß vollzogen, ter bereits am heuligen Freilag nachmittag feine erfte Sitzung ab- gliidt ift in der Firma Lindemann ber bort be-

-e. Das Rirdentongert, das am tommenden Sonntag Deuli, ben 27. Februar . nachmittag 5 Uhr, in der Rirche St. Chriftophori drudt. Den Eltern wendet lich besondere Teilstatt indet, verspricht ein musikalischer Schgenug nahme gu, da fie bereits zwei Gobne im Rriege 3. Baht Des Rechts. und Finamgausichuffes. Bu werden, wie er uns hier nur felten geneten Berr Stadto. Rudelt schlägt hierfür die wird. Dafür burgen schon die Ramen der Aus- einzige Sohn mar. dem Italiener Patestrina über Bach Sieven Stadiverordnete find zu mahlen. Bei Beethoven bis zu den Modernen, wie dem Chem-Ivertauf find Rarten nur noch bis morgen Sonn-

monifa - Rlub "Sarmonie" am Senntag befoulbigt, eine Bermandte feiner Bf gemutter im herr Stadto. Freitag halt den Umlauf nachmittag im "Logenhaus". Rageres wird bie Schlafe erwitigt und ihrer G.fparniffe von 1000 DR.

fen daß die Ronfirmandenft undenfiber bie Beruttetlung von Somt dien in Duffel-Berr Stadto. Rrauß bittet, jedem Stadt. bes Serrn Baftor Gerftmanr in der nachften dort, duch die der Anfchein erwedt meiden toante,

Die durch Stimmzettel vorgenommene Bahl, ichlechten Finanglage der Sadt" beschafft werden. | - Dberlungwit, 25 Febr. Die Japb. Mait geschäft worden, ift feftenftellen, daß die

fuches, tag für bie nachte Boche noch brei Anf bie Genoffenfoaft ohne nennenswerten Schaben aus herr Borfteijer Reinhard empfiehit, tie thorongen vorgefeben werden und swar Dienstap, ber Angelegenheit bervorgeben merbe. Bert Stadto. Riedel protestiert dagegen, newe Ordnung baid zu beraten und die alte in den 1., Donnerstag, den 8. und Connabend, den 5. - Bischofswerda, 24. Febr. Auf Ein-

fr. Moertretente Gefdahstübrer com Bunbe ber Banb.

- \* Ruhichnappel, 25. Febr. Aufgeführt genannten Jahres auf 2 268 000 Mart. It a g und Reinhard gur Geschäftsordnung des Leiters der Aufführung, des herrn Lehrer die beiden Redner tatlich bedroht murden. Sie

fern für die toltlichen Stunden, die er feinen

murb

non d

Mark

rie en

Medne

Berha

Josef

wegen bret 3

bamal

bet if

fielen.

\*\*

Telef

\*\*

Coli

"Di

a. an

allerfe

ff. 90

Büch

Land

jeweil

Bade Spate

Düng

Stein

Karto

But

Da

gaben 1500 Dart in Geld zu erpreffen. Da Die Sitzung wird, da fich niemand weiter ihnen forthes nicht verabreicht wurde, drohten fie bem Manne, ihn verhaften gu laffen, enifernten fich aver, als fich ber Bedrohte nicht einichuchtern Iteg. Die beiben Unbefannten follen 25 bis 26 Jahre alt, unterfester Statur und bartlos gewesen fein.

- Glauchau, 24. Febr. Die Stadtverord. neien beschloffen, gegen das Urteil der Dresdner Difgiplinar ammer Berufung einzulegen, um bie Dienftentlaffung bes Burgermeifters Brint gu erreichen.

- Meerane, 24. Febt. Sier werden jegt an den Saufern, aus denen der Rrieg feine Opfer gefordert hat, eierne Ehrentafeln angebracht die mit einem Gichenfrang und bem Gifernen Streus verziert find, enthaltend unten die Infchrift: "Mus diefem Saufe jog für Deutschland in Rampf und Icd" und den Ramen des Gefallenen, ber nunmehr für immerdar dem ehrenden Undenfen der tommenden Generation gesichert ift. Darunter ift der Ort verzeichnet, an bem ber Gefallene den Tod fürs Baterland erlitt." - Eine sinnige Ehrung unferer gefallenen Selben.

- Limbad, 24. F.br. G.tjegen bem Befolis bes E zularbette Berbandes finb bier bie Garberetarbetter non 12 Betrieben in ben Streif getreten. Ste verlangen eine Bobnert bung um 30 Biogent. 3a Frage tommen inib 700 Mibetter.

- 3widau, 24. Febr. E og aller Spar famteitem gnapmen mird bie Fertigft Mang det Rranter ftif'snenbaues nach ben gurgett geltenben Bobnen und Bauftoffpreifen noch einen DR braufmmt von 6 800 000 Mait über ben & famtoetrag ber bie Eriden und fonnig, nach s fomacher Broft, fest gur Bertugung geftellten M ttel in Sobe von 11 716 310 Mait er'o bern. Dejer Debiaufwand e fid.t fic aus ben nicht porbergafebenben Steige-

- Blauen, 24. Febr. Geftern nachmittag machte der in den 30 Jahren stehende Tiichler Stadtverordnetentolle- Bigaus auf offener Strafe dem Rindermatchen

- Reichenau, 24. Febr. Tödlich verunfchäftige gewesene 18jahrice Siljsmaschinenfühfrer Geliger. Beim Auflegen eines Treibriemens murbe er vom Getriebe erfaßt und fofort erverloren hat'en und ber Berungliidte nich ber

- Bretberg, 24. Febr. Das hiefige Somurvon weger Morbes, begangen in Tateinheit mit perund fuctem foweren Raube, gum Tobe. Griffler batte am 12. September 1920 auf Benbifd. Carsborfer randten Baricaft feiner Brant eine Racheneimich-Bert Stadto. De gen hardt faur Ge- abend 6 Uhr an ben befanntgegebenen Bertaufs turg tanfen. - Ferner verurteilte das Somurgericht megen verfucten fomeren Raubes und Rorbes ben icon wieder holt vorbeftroften Soloffer Somibt aus Dresben ebenf De gum Tobe Der Angeflagte ift beraudt au taben.

> - Leipzig, 24. Febr. Bu ber Mirteilung as fet bie Stadt Beipa'g burch beirtg rifche Sanblangen be bort verurteuten Angeflagt n um 643 000 Bereinigung gur Talge und Fellormeriung, e. G.

ladung der Bit auer Gewerbetammer fand bier - Langer durebort, 25. Februar. Der eine Brote tverfammtung gegen die Rommunaliaut befindte Begirt verfammlung ab. Der Bore wurde icharifter Protest gegen die Rommungli-

- Löbau, 24. Febr. Ein helles Licht auf Bert Stiden. Bornich leg! mißt der Ge- wrte in Sochler, Rogold ans Freiberg, bielt einen die wirtschaf lichen Berhaltniffe unferer Tage wirft 1919 789 620 Mart betrug, ftieg bis Ende des

- Warnsborf i. B., 24. Febr. Gine